

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TV 1862 Dillingen V : SSV Höchstädt/Donau
Sonntag, 09.10.2022, 14:30 Uhr

9:2 Auswärtssieg in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) für den SSV Höchstädt/Donau

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des SSV Höchstädt/Donau im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) beim TV 1862 Dillingen V beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Sonntag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 30:13 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Wolfgang Schmidt, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich gestaltete.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nicht ganz mithalten konnten Hofweber / Hartmann, beim 3:11, 11:7, 8:11, 5:11 gegen Schmidt / Gumpp, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Mit 7:11, 9:11, 11:7, 6:11 verloren Ozga / Wahl ihre Partie gegen Wanek / Maneth. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen knappen Sieg feierten indessen Manlik / Wolk beim 6:11, 11:7, 13:11, 7:11, 11:6 gegen Saur / Fritscher, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Florian Hofweber hatte im Spiel gegen Christoph Wanek am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von David Ozga gegen Wolfgang Schmidt, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Eine schmerzhaft Niederlage gab es wenig später für Oliver Wahl beim 9:11, 3:11, 11:5, 11:8, 7:11 gegen Ralf Gumpp, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Max Hartmann eine 1:3-Niederlage gegen Andreas Saur kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Alexander Manlik gegen Robin Wagner verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Matthias Wolk gegen Gerrit Maneth. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TV 1862 Dillingen V und des SSV Höchstädt/Donau in die Box. Florian Hofweber bekam seinen Gegner Wolfgang Schmidt beim deutlichen 9:11, 7:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam David Ozga bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Christoph Wanek. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage des TV 1862 Dillingen V geht es nun im nächsten Spiel am 09.10.2022 gegen den TV 1862 Dillingen VI, während der SSV Höchstädt/Donau am 13.10.2022 gegen den TV 1862 Dillingen VI antritt.

Statistik:

TV 1862 Dillingen V

Doppel: Hofweber / Hartmann 0:1, Ozga / Wahl 0:1, Manlik / Wolk 1:0

Einzel: F. Hofweber 1:1, D. Ozga 0:2, O. Wahl 0:1, M. Hartmann 0:1, A. Manlik 0:1, M. Wolk 0:1

SSV Höchstädt/Donau

Doppel: Wanek / Maneth 1:0, Schmidt / Gumpp 1:0, Saur / Fritscher 0:1

Einzel: W. Schmidt 2:0, C. Wanek 1:1, A. Saur 1:0, R. Gumpp 1:0, G. Maneth 1:0, R. Wagner 1:0